

## ROSA AND THE STONE TROLL | Rosa und der Steintroll

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Sarah Peil

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schüler:innen sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei ROSA UND DER STEINTROLL finden sich folgende Aufgabenblöcke:

#### 1. Aufgaben vor dem Film

I – Filmtitel & Filmplakat

#### 2. Aufgaben während der Filmsichtung

I – Sehaufträge

#### 3. Aufgaben nach dem Film

I – Blitzlicht

II – Quiz zum Film

III – Filmanalyse: Zeitstrahl & Dramaturgie

IV – Thematische Auseinandersetzung: Freundschaft

V – Meinung bilden: Schatzkiste & Mülltonne

VI – Kreativ werden: Daumenkinos basteln

## ROSA AND THE STONE TROLL | Rosa und der Steintroll

Roselil og stentrolde. Dänemark 2023. 75 Min.

Regie: Karla Holmbäck

Drehbuch: Toke Westmark Steensen

Sprachfassung: Dänisch mit deutscher Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerbssektion »Kids«, empfohlen ab 6

**Themenstichworte:** Animationsfilm, Freundschaft, Mut, Abenteuer, Einsamkeit, Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Ängste überwinden, Erwachsenwerden, Gemeinschaft, sich gegenseitig helfen

**Inhalt** Rosa ist eine kleine Blumenfee und lebt allein in ihrem Rosenbusch. Pflichtbewusst geht sie ihrer Aufgabe nach, jeden Morgen die Blüten zu öffnen. Ihr größter Traum ist es eine:n Freund:in zu finden. Eines Tages trifft sie auf einen Schmetterling namens Silk. Silk ist abenteuerlustig und will Sommerland erkunden, Rosa hingegen ist ängstlich und traut sich nicht ihren Strauch zu verlassen. Trotz ihrer Unterschiede freunden sich die beiden sofort an. Doch dann wird Silk plötzlich von einem Steintroll entführt, der hinter den dunklen Bergen lauert. Um ihre beste Freundin zu retten, stellt sich Rosa ihren Ängsten und begibt sich auf eine gefährliche Reise.

### Umsetzung

ROSA UND DER STEINTROLL ist der erste Animationsfilm von Regisseurin Karla Holmbäck. Der Film, der von Toke Westmark Steensen geschrieben wurde, basiert auf den Figuren der Rosa-Kinderbuchreihe der Autorin Josefine Ottesen. Entstanden ist eine märchenhafte 2D Computeranimation über Freundschaft und Mut. Der Film folgt einem klaren dramaturgischen Aufbau. Die Hauptfigur Rosa ist ängstlich und traut sich nicht aus ihrer gewohnten Umgebung heraus. Als sie Silk, kennenlernt, ändert sich ihr Leben, da Silk die Welt angstfrei erkunden möchte. Es kommt zum Konflikt der beiden Charaktere und Silk wird entführt. Nun ist es an Rosa, sich ihrer Furcht zu stellen und Silk zu retten. Am Ende schafft sie es und hat nicht nur neue Freund:innen gefunden, sondern auch ihre Ängste überwunden. Die Animation ist liebevoll und farbenfroh gestaltet und der mitreißende Soundtrack nimmt das Publikum mit auf die Reise durch das Sommerland.

## 1. Aufgaben vor dem Film

### I – Filmtitel & Filmplakat

Diese Aufgabe kann in Kleingruppen oder gemeinsam im Plenum bearbeitet werden. Betrachtet und beschreibt gemeinsam das Filmplakat und den Filmtitel (Seite 5). Die folgenden Fragen können dabei helfen:

Was ist auf dem Plakat zu sehen?

---

---

---

Welche Farben sind zu erkennen?

---

---

---

Wie sind Bilder und Schrift angeordnet?

---

---

---

Was sind eure ersten Gedanken beim Lesen des Titels?

---

---

---

Welche Bilder seht ihr vor euch?

---

---

---

Welche Wirkung hat das Plakat auf euch? Welche Stimmung wird erzeugt?

---

---

---

Versucht nun, Filmtitel und Plakat zusammenzubringen. Passt eurer Meinung nach das Plakat zum Titel und andersrum?

---

---

---

Um was könnte es in dem Film gehen? Welche Erwartungen habt ihr?

---

---

---

Möchtet ihr mehr über den Film erfahren, nachdem ihr den Titel gehört und das Plakat gesehen habt?

---

---

---

# ROSA AND THE STONE TROLL



5

CAST  
 GHITA NORBY BODIL JØRGENSEN ANNE MARIE HELGER RASMUS BOTOFT PETER LARSEN LARS KNUTZON  
 ASKE BANG MARIE LOUISE WILLE AUGUSTA GJERLUF MIKKELSEN KATINKA MUNKSNÆS VILLADS CHRISTRUP M. FL.  
 DIRECTOR KARLA NOR HOLMBÄCK SCRIPT TOKE WESTMARK STEENSEN BASED ON BOOKS BY JOSEFINE OTTESEN SCORE MØRTE DALSGAARD SENES PIL EXECUTIVE PRODUCER ANDERS MASTRUP PRODUCER MARIE BRØ  
 PRODUCED BY DANSK TEGNEFILM IN CO-PRODUCTION WITH A FILM PRODUCTION WITH SUPPORT FROM DET DANSKE FILMINSTITUT, DEN VESTDANSKE FILMPULJE, NORSK FILM & TV FOND AND PARTNERSTATION WITH DANMARKS RADIO

DANSK TEGNEFILM



PRIMA

LevelK

Den Danske Film

Den Vestsjællandske Filmpulje

DR

SCANDINAVIAN FILM CENTER

© 2022 DANSK TEGNEFILM A/S. A FILM PRODUCTIONS

## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

### I – Sehaufträge

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Aufgabe durchzuführen. Die Sehaufträge und Fragen können an alle SuS gegeben werden. Für eine intensivere Auseinandersetzung empfiehlt es sich, die SuS in Gruppen a), b), und c) aufzuteilen. Die Sehaufträge sollten nach der Filmsichtung unbedingt besprochen werden. Dabei ist es wichtig zu betonen, dass die SuS zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen können und das auch in Ordnung ist.

#### a) Figurenbeschreibung

Welche Figuren kommen im Film vor? Wie heißen sie?

---

---

---

Welche Figuren sind die Hauptfiguren, welche sind Nebenfiguren?

---

---

---

6

Beschreibe sie mit Wie-Wörtern (z.B. mutig, schlau, ängstlich, traurig, nett, fröhlich, einsam, ...)

---

---

---

Verändern sich die Figuren im Laufe des Films? Verhalten sie sich am Anfang anders als am Ende?

---

---

---

**b) Bildebene**

Wo spielt der Film?

---

---

Welche Farben sind im Film zu sehen?

---

---

Wie ist das Licht gestaltet? Wann ist es eher hell, wann eher dunkel?

---

---

Aus welcher Perspektive wird gefilmt? Von oben (Vogelperspektive), von unten (Froschperspektive) oder geradeaus (Normalperspektive)?

---

---

7

Wann sind die Figuren nah im Bild zu sehen, wann sieht man sie weiter weg?

---

---

Bewegt sich die Kamera viel oder steht sie eher still?

---

---

**c) Tonebene**

Welche Geräusche sind im Film zu hören?

---

---

---

Gibt es Musik im Film und wann ist sie zu hören?

---

---

---

Beschreibt die Musik mit Wie-Wörtern (z.B. traurig, fröhlich, spannend, lustig, aggressiv, ...)

---

---

---

Hören die Figuren aus dem Film die Musik auch oder nur die Zuschauer:innen?

---

---

---

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### I – Blitzlicht

Nach der Filmsichtung ist es ratsam ein kurzes Blitzlicht durchzuführen, um die Gefühle und Gedanken der SuS aufzufangen und Fragen zu klären. Dabei ist es wichtig, dass sich die SuS frei und ungezwungen äußern können und die Äußerungen nicht kommentiert oder bewertet werden. Mögliche Impulsfragen: Wie habt ihr die Geschichte verstanden? Gibt es etwas, das euch besonders gut gefallen hat? Welche Gefühle hat der Film bei euch ausgelöst? Habt ihr etwas nicht verstanden?

#### II – Quiz zum Film

Es werden vier Schilder mit den Buchstaben A, B, C und D mit genügend Abstand im Raum aufgehängt. Die Lehrkraft liest die Fragen und die möglichen Antworten laut vor. Die SuS gehen zu dem Schild mit der Antwort, die sie für richtig halten.

Achtung: Es kann auch mehrere richtige Antworten geben. Es geht weniger darum, die Fragen richtig zu beantworten, sondern mehr darum den Film noch einmal ins Gedächtnis zu rufen und spielerisch ins Gespräch zu kommen.

Welche Farbe hat die Blume, in der Rosa schläft?

- a) blau
- b) rosa
- c) gelb
- d) grün

9

Was sucht Rosa?

- a) Eine:n Freund:in
- b) Eine neue Wohnung
- c) Ihre Schuhe
- d) nichts

Wer ist Rosas neuer:r Freund:in?

- a) Karl-Gustav, die Maus
- b) Hans-Peter, die Katze
- c) Silk, der Schmetterling
- d) Sika, der Hase

Vor was hat Rosa Angst?

- a) Dem Steintroll
- b) Zu weit von zu Hause weg zu sein
- c) Den dunklen Bergen
- d) Vor allem

Was hilft Rosa, ihre Angst zu überwinden?

- a) Ihre magischen Kräfte
- b) Die Hilfe ihrer Freund:innen
- c) Sie überwindet ihre Angst nicht
- d) Ihre Eltern

Was soll den Steintroll besiegen?

- a) Eine Bürste
- b) Eine Lampe
- c) Ein Spiegel
- d) Ein Buch

Warum streiten sich Rosa & Silk?

- a) Weil Rosa nicht mit Silk das Abenteuer bestreiten will
- b) Weil sich Rosa von Silk allein gelassen fühlt
- c) Weil sie sich nicht mögen
- d) Weil sie unterschiedliche Interessen haben

Warum lässt der Steintroll die Bewohner:innen von Sommerland zu Stein werden?

- a) Weil der Troll die Bewohner:innen von Sommerland nicht mag
- b) Weil der Troll einsam ist und sie versteinert, um Freund:innen zu haben
- c) Weil der Troll Steine so toll findet
- d) Weil der Troll böse ist

10

---

Warum ist Rosa am Ende glücklich?

- a) Weil sie den Steintroll besiegt hat
- b) Weil sie Freund:innen gefunden hat
- c) Weil sie Karl-Gustav nicht heiraten muss
- d) Sie ist gar nicht glücklich am Ende

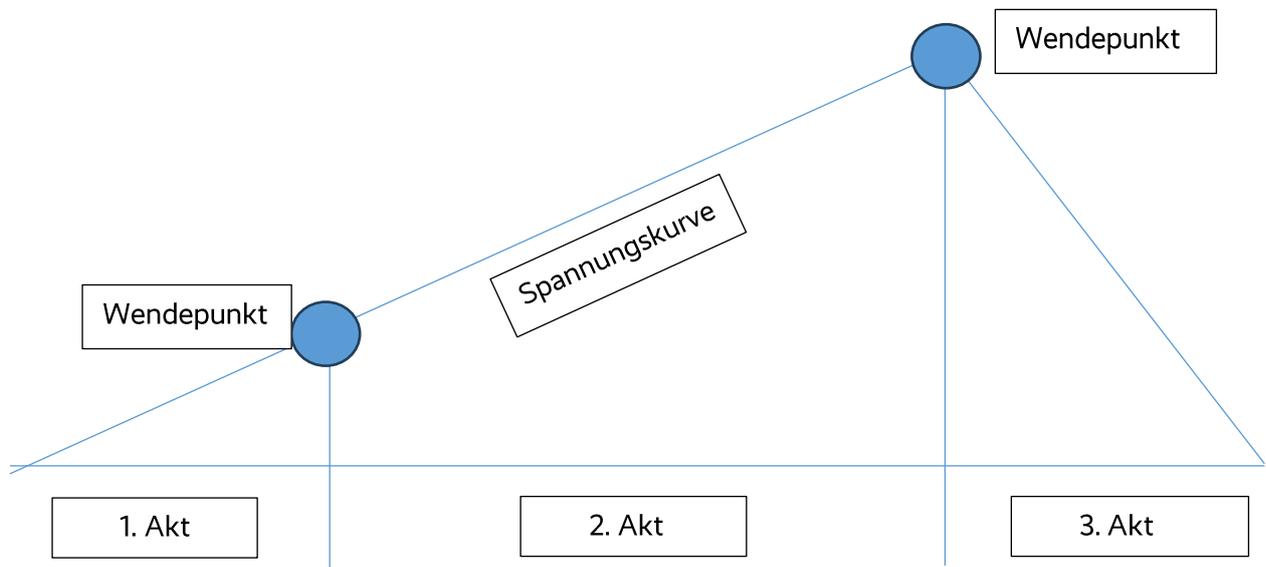
Wie wurde der Film gemacht?

- a) Gemalt
- b) Mit echten Menschen/Schauspieler:innen
- c) Mit Puppen
- d) Am Computer

### III – Filmanalyse: Zeitstrahl & Dramaturgie

Diese Aufgabe dient dazu, dem dramaturgischen Aufbau des Films spielerisch nachzugehen.

- a) Zeitstrahl: Die Szenenbilder (nächste Seite) werden ausgedruckt (besser auf A3, aber A4 auch möglich), ausgeschnitten und mit der Vorderseite nach unten in die Mitte eines Tisches gelegt. Nun werden die verdeckten Bilder gemischt und ein Stück Schnur gerade über den Tisch gelegt. Das ist der Zeitstrahl. Ein/e Schüler:in beginnt, deckt eines der Bilder auf, legt es auf den Zeitstrahl und fasst noch einmal kurz zusammen, was in dieser Szene passiert ist. Reihum werden nacheinander weitere Bilder aufgedeckt und auf dem Zeitstrahl angeordnet. Ziel ist es, alle Szenenbilder in die richtige Reihenfolge zu bringen.
- b) Dramaturgie: Die meisten (kommerziellen) Filme bestehen aus drei Akten. Der erste Akt führt zur Geschichte hin, im zweiten Akt wird die Hauptfigur mit einem Konflikt konfrontiert, den sie bewältigen muss und im dritten Akt wird der Konflikt gelöst. Zwischen den Übergängen von Akt 1 zu Akt 2 und von Akt 2 zu Akt 3 liegen meist Wendepunkte, die die Geschichte in eine neue Richtung lenken. Die Spannung steigt stetig, bis sie nach dem zweiten Wendepunkt im dritten Akt abflacht (siehe Grafik). Versucht nun die Szenenbilder auf dem Zeitstrahl in drei Akte einzuteilen und die Wendepunkte im Film zu finden und zu beschreiben. Benutzt die Schnur, um die Spannungskurve aufzuzeigen. Da nicht alle Filme diesem Muster folgen, kann es auch zu anderen Einteilungen und weniger oder mehr Wendepunkten kommen.









#### IV – Thematische Auseinandersetzung: Freundschaft

- a) Figurenkonstellation: In dieser Aufgabe erarbeiten die SuS die Beziehungen zwischen den Filmfiguren. Die Aufgabe kann in Einzel- oder Gruppenarbeit erledigt werden. Beginnt damit, die Namen der Figuren unter die Bilder zu schreiben. Beschriftet dann die Linien zwischen der Hauptfigur und den anderen Figuren. Folgende Fragen können dabei helfen: Mögen die Figuren sich? Was sind ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Helfen sie sich oder hindern sie sich? Ändert sich die Beziehung im Verlauf des Films?



- b) Standbild-Spiel: Die SuS finden sich in Paaren zusammen und überlegen sich eine Szene aus dem Film. Die Szenen können auch mehrmals vorkommen. Dann überlegen sie sich, wie sie die Szene in einem Standbild durch Mimik, Gestik und Körperhaltung nachstellen können. Anschließend kommen alle SuS wieder zusammen. Nacheinander kommen die Paare nach vorne und nehmen die Position ihres Standbildes ein. Die anderen SuS raten, um welche Szene es sich handelt.
- c) Mind-Map zum Thema Freundschaft: Erstellt gemeinsam eine Mind-Map zum Thema Freundschaft. Sammelt alles, was euch zum Thema Freundschaft einfällt. Was heißt Freundschaft? Was bedeutet Freundschaft für euch? Was ist in einer Freundschaft wichtig?

- d) Freundschaftsparcours: Es wird ein Parcours mit Hindernissen (z.B. Stühle, Tische, Mülleimer, Seil) im Raum aufgebaut. Am Ende des Parcours liegt der Spiegel, mit dem der Steintroll besiegt werden kann. Die SuS finden sich in Paaren zusammen. Nacheinander durchlaufen sie den Parcours, dabei werden einem Schüler oder einer Schülerin des Paares die Augen verbunden und der/die andere muss sie durch den Parcours führen. Dabei darf nicht gesprochen werden. Das Ziel ist es, ohne die Hindernisse zu berühren, am Ende des Parcours anzukommen und den Spiegel zu erreichen.

## VI – Meinung bilden: Schatzkiste & Mülltonne

Diese Aufgabe soll dazu dienen, dass die SuS sich kritisch mit dem Film auseinandersetzen und eine eigene Meinung formulieren. Dafür wird ein Stuhlkreis gebildet und eine Schatzkiste und eine Mülltonne in die Mitte gestellt. Die SuS bekommen Kärtchen ausgeteilt, auf denen sie eine Sache, die ihnen besonders gut am Film gefallen hat und eine, die ihnen nicht gut gefallen hat, aufschreiben. Nacheinander lesen die SuS ihre Kärtchen vor und werfen sie entweder in die Schatzkiste oder die Mülltonne. Je nach Altersstufe kann die Kritik auch mündlich formuliert werden.

## VI – Kreativ werden: Daumenkinos basteln

In dieser Aufgabe können die SuS kreativ werden und in Form eines Daumenkinos einen kleinen Animationsfilm produzieren. Dabei kommen sie dem Grundprinzip von Bewegungsbildern auf die Spur.

Animationsfilme sind Filme, in denen keine echten Menschen, Tiere oder Objekte vorkommen, sondern Gegenstände oder Zeichnungen zum Leben erweckt (animiert) werden. Dafür werden ganz viele Einzelbilder aufgenommen, zusammengeschnitten und mit einer Frequenz von 24 Bildern pro Sekunde abgespielt, sodass der Eindruck eines bewegten Bildes entsteht. Es gibt viele unterschiedliche Animationstechniken (z.B. Zeichentrick, Stop-Motion, Computeranimation). ROSA UND DER STEINTROLL ist eine Computeranimation, d.h. die Einzelbilder wurden am Computer hergestellt. An dieser Stelle kann darauf hingewiesen werden, dass alle Filme, d.h. auch Filme mit Schauspieler:innen aus einzelnen, schnell hintereinander gezeigten, Bildern entstehen.

Was man braucht: Dickes Papier, Scheren, Stifte, große Klammern (am besten Vielweckklammern) & Bastelvorlage → [Hier runterladen](#)

So geht's:

1. Alle einzelnen Seiten aus Bastelvorlage ausschneiden
2. Ein Motiv/eine Bewegungsabfolge aussuchen (Wichtig ist, dass es ein einfaches Motiv ist, welches sich auf jedem Bild etwas verändert (z.B. wachsende Blume, springende Herzen, eine untergehende Sonne; Hier können auch gerne Motive aus dem Film aufgenommen werden, z.B. Rosa, wie sie die Blüten öffnet oder die Verwandlung von Silk von Raupe zum Schmetterling)
3. Einzelbilder malen (Wichtig ist, dass sich das Bild von Seite zu Seite nur ganz leicht verändert)
4. Alle Seiten aufeinanderlegen und mit der Klammer zusammenheften
5. Schnell mit dem Daumen durchblättern und sehen wie die Bilder zu laufen beginnen

Ausführliche Anleitung: [dff.film/basteltipp-daumenkino/](http://dff.film/basteltipp-daumenkino/)